

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 25 (1983)
Heft: 6: Musik

Rubrik: Ferien + Treffen + Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FERIEN

+treffen + TAGUNGEN



Ich möchte eine folge zum planen eigener ferien herausgeben: Ich habe gedacht, die serie durchzuziehen bis zum nächsten februar, somit werde ich ungefähr 8-10 länder Europas bearbeiten können.

Ferien, lager, . . . und ich??

Bestürzt, jedoch auch ein wenig glücklich, lese ich im neusten Puls, auszug aus dem protokoll von Luzern, dass die stunde für das Ce Be eF-lagerteam geschlagen hat! – Ich als mitglied vom lagerteam fühle, dass meine vorrangstellung im Ce Be eF zu ende geht, und darum möchte ich die chance nützen, wahrscheinlich meine letzte, um allen mitgliedern einen selbsthilfe-intensiv-kurs anzubieten, dass ihr in zukunft eure ferien selber gestalten und organisieren könnt. Ich hoffe, mein lehrgang erreicht auch diejenigen unter den Ce Be eF-mitgliedern, die dauernd über lager stänkern, jedoch sich jedes jahr wieder auf der liste der angemeldeten befinden. –

Intensivkurs: Folge I

Mobility International hat während 2 jahren material gesammelt über alle länder Europas und broschüren unter dem titel «Europa für den behinderten reisenden» herausgegeben. – Diese werde ich übersetzen und an dieser stelle als folge herausgeben. Ich möchte euch somit einige länder näherbringen und vor allem auf stellen hinweisen, wo ihr adressmaterial und informationen beschaffen könnt als einstieg zum planen eurer ferien ohne lagerteam.

WALES

Ich möchte mit diesem landteil auf der englischen insel anfangen, da der buchstabe «W» am schluss im ABC kommt und Wales viele möglichkeiten bietet für rollstuhlfahrer.

Wales ist ein teil von grossbritannien und hat alte traditionen und eine eigene sprache: walisisch. Schlösser und fischerdörfer, alte dampfbahnen auf die hügel in Wales sind die lohnenswerten besuchsziele.

Als ferriendestination ist Wales günstig, besonders wenn man in einem traditionellen bauernhaus, einem guesthouse, übernachtet, oder selber ein cottage mietet. (Siehe adressen unterkünfte) Alleine die übernachtungsmöglichkeiten sind eine reise wert.

Wo beginne ich?

Wales Tourist Board, Brunnel House, 2 Fitzalan Road, Cardiff CF 21UY gibt einen führer für behinderte besucher heraus: Preis 30 pence «A guide for the disabled visitor» mit listen von unterkünften, bars, restaurants, sehenswürdigkeiten, toiletten etc., welche geeignet sind für rollstuhlfahrer, mit oder ohne begleitung.

Weitere info-quelle:

- Wales Council for the disabled, Llys Ifor, Crescent Road, Caerphilly, Mid-Glamorgan CFB 1XL
- Englisches Fremdenverkehrsbüro in der Schweiz (vor allem für allgemeine informationen)

Wohin in Wales?

Hier einige speziell ausgewählte tips. Viele weitere vorschläge könnt ihr dem «guide for the disabled» entnehmen:

Norden von Wales:

- Küstendörfer Colwyn Bay, Llandudno, Rhyl and Prestatyn
- Schloss Carnarfon/Conway Castle, Gwynedd
- Untertag schiefer-mine «Blaenau Ffestiniog» (tel. 076 681 306 für begleitung/führung)
- Morfa Mawdacch naturpfad für behinderte im Snowdonia National park (tel. Penrhyndendraeth 770274)
- Schmalspur-dampfbahn (eine von vielen möglichkeiten) «Llanberis» tel. 028 682 549)

Mittel-Wales:

- Center for Alternative Technology at Machynlleth in Powys (tel. 06542400), rollstuhlgängig - demonstration sonnen-, wind-, wasserkraft etc. Man kann dort auch übernachten mit biologischem essen. (Siehe auch «Tell-zeitung» märz 1983 ausgabe)

Süden:

Cardiff - hauptstadt: Welsh Industrial and Maritime Museum

Unterkünfte:

Wie bereits anfangs erwähnt, könnt ihr diese aus dem führer von Wales entnehmen. Hier nur einige wenige adressen, vor allem Cottages, welche man mieten kann: Gors Farm Bungalows, Llandegfan: Mrs Freer, Gors Farm, Llandegfan
Millmoor Farm Cottages, Post Office, Broad Haven, Dyfed
Penlan Oleu Farm Hotel, Llanychaer, Fishguard
Youth Hostel Broad Haven, Hverfordwest, Dyfed SA 62 3 Jh
(erste rollstuhlgängige jugendherberge in England)

Allgemeines:

Sprache: englisch / Währung: pfund

Segelferien

Segelferien für behinderte insbesondere blinde gemeinsam mit nichtbehinderten in Bregenz/Bodensee. Folgende termine sind vorgesehen:

16.6. – 1.7.83

2.7 – 15.7.83

16.7. – 29.7.83

30.7. – 12.8.83

13.8. – 26.8.83

27.8. – 9.9.83

Die kosten betragen für berufstätige 500 dm, für schüler und studenten 400 dm.

Alle anmeldungen und anfragen an:

Die Schiffer Gilde e.V.

Dr. Reinhart Auel, Güldene Kammer 22, 6430 Bad Hersfeld

Tel.: 06621/7 62 70 oder 7 20 58.

Eine fülle von sportmöglichkeiten auch für behinderte menschen

Der kürzlich erschienene jahresbericht 1982 des schweiz. verbandes für behindertensport SVBS richtet sich eigentlich in erster linie an die behinderten selber. Von den vielen tausend behinderten in der Schweiz könnten noch viel mehr vom sport profitieren. Neben einer allgemeinen verbesserung des körperlichen wohlbe- findens, können sehr oft fehlende oder mangelhafte funktionen durch eine stärkung des verbleibenden bewegungsapparates teilweise ausgeglichen oder ersetzt werden.

Der jahresbericht soll den noch sportlich inaktiven behinderten den zugang zu den über 80 örtlichen behinderten-sportgruppen in allen kantonen erleichtern. In diesen gruppen besuchen 6000 sportler regelmässig ihr training, sei dies nun in den gros- sen clubs mit über 500 mitgliedern wie Genf und Bern oder in den kleinsten gruppen mit weniger als 20 aktiven in den bergregionen.

In den sportprogrammen nehmen schwimmen und turnen den ersten platz ein. Doch auch andere attraktive sportarten wie bogenschiessen, tennis, verschiedene mannschafts-ballspiele, tischtennis, langlauf, skifahren usw. werden angeboten. Die 51 zentralkurse bestanden in 28 skikursen und 23 sommerkursen, wovon 13 schwimmkurse sowie einige wander-, reit- und torballkurse und ein velolager. Diese kurse werden für erwachsene, für kinder, für körperlich und geistig behinderte, für seh- und hörbehinderte durchgeführt.

Unter den grossveranstaltungen des jahres 1982 fanden die 2. wintersport-

weltmeisterschaften, die in den waadtländer alpen durchgeführt wurden, das grösste echo. Dank der grosszügigen unterstützung von bund, gemeinden und kantonen, der wirtschaft und unzähligen privatpersonen wurde dieser anlass ein grosser erfolg.

Seinen dank erstattete der SVBS seinen vielen gönnern, den nichtbehinderten sportlern, der IV, dem SLS sowie den unermüdlichen leitern, hilfsleitern und helfern aus allen gebieten.

Dr. jur. G. Grischott, 7431 Ausser-Ferrera

Die sanfte verschwörung

Zum gemeinsamen gedankenaustausch über das buch von Marilyn Fergusson «die sanfte verschwörung» treffen wir uns am

**25.6. und 9.7.83 an der Röschibachstr. 58, 8037 Zürich
jeweils 14.00 uhr (rollstuhlgängig)**

Dabei geht es nicht einfach um einen literaturnachmittag, sondern um den austausch von beobachtungen und eigenen erfahrungen im alltag, die mit dem thema in zusammenhang stehen. Am besten ist es, aufs erste mal die ersten 2-3 kapitel schon gelesen zu haben. Die weiteren daten werden entsprechend interesse und ferienabwesenheit am 9.7. bestimmt.

Falls du kommst, gib bitte ein telefon oder kurze mitteilung an René Baur: 01/42 07 86.

Hoi zäme

Chömed ihr au cho bröötle? Mir träffed öis am

11. juni 1983, zwüsched zwei und drü

bim vitaparcours Entlisberg z'Wollishofe. Z'asse und z'trinke näméd alli sälber mit.

Damit's das jahr sicher eimal klapped, hani da na es paar verschiebigsdate: 18. juni, 2. juli und 9. juli (mer chönd ja au zweimal ga).

Am **5. juni** findet e velorundfahrt um de Zugersee statt (100 km, start und ziel i de Allmend Wiedikon, startgeld fr. 25.-). Wer au wett mitfahre, söll sich bitte bis am **10. mai** bi mir amelde. (Nachmeldungen kosten fr. 5.- mehr).

Tschüss zäme

Susanne Brunner, Idastrasse 24, 8003 Zürich, tel. 01/461 07 57